

4. DIE FEUERWEHR IM EINSATZ FÜR UNS

Lernblatthinweis: Zum Thema passen die Lernblätter „Die Feuerwehrfrau/der Feuerwehrmann“, „Die Ausrüstung 1“ und „Die Ausrüstung 2“ für Schulanfängerinnen und Schulanfänger.

4.1. DIE AUSTRÜSTUNG DER FEUERWEHR

a) Ziele:

Die Kinder wissen wie die Einsatzbekleidung der Feuerwehrleute aussieht und warum es bestimmte Ausrüstungsgegenstände gibt.

b) Fachliche Informationen

Um den vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden, benötigt die Feuerwehr einige Ausrüstungsgegenstände. Hier wird auf die drei Ausrüstungsgegenstände Bezug genommen, die im alltäglichen Gebrauch am häufigsten zum Einsatz kommen: Helm, Einsatzbekleidung, Atemschutzausrüstung. Die Auswahl der Ausrüstungsgegenstände knüpft damit an den Erfahrungsraum der Kinder an.

c) Methodische Umsetzungen

**GESPRÄCH IN DER GRUPPE MIT VISUELLER UNTERSTÜTZUNG**

■ **Das benötigt die Feuerwehr**

Die Pädagogin oder der Pädagoge erklärt den Kindern die Ausrüstungsgegenstände. Idealerweise leiht sie sich die Gegenstände bei der örtlichen Feuerwehr aus. Dann können die Kinder diese berühren und betrachten. Ziel ist es, dass die Kinder keine Angst mehr vor Einsatzbekleidung und Atemschutzmaske haben.

Das Vorstellen der Ausrüstungsgegenstände eignet sich hervorragend für eine Kooperation mit der örtlichen Feuerwehr. Fragen Sie bei Ihrer Feuerwehr nach, ob ein Mitglied bereit wäre die Ausrüstungsgegenstände vorzustellen. Für die Kinder ist die Interaktion mit Experten oftmals sehr spannend. Ist ein Ausleihen der Gegenstände nicht möglich oder zu aufwändig, können die beiliegenden Fotos „Das benötigt die Feuerwehr“ (siehe Materialvorlagen – Fotos) benutzt werden.

Möglicherweise sehen die auf den Fotos dargestellten Ausrüstungsgegenstände bzw. die Einsatzbekleidung bei der zuständigen Feuerwehr vor Ort etwas anders aus. Dafür bietet sich die Möglichkeit, in Absprache mit der Feuerwehr selbst Fotos anzufertigen und diese im Kindergarten zu verwenden.

Beispielhafte, kindgerechte Erklärung:

„Die Feuerwehrleute brauchen für ihre Arbeit ganz bestimmte Dinge – ihre Ausrüstung. Zur Ausrüstung gehören z. B. der Feuerwehrhelm und die Atemschutzmaske mit der Pressluftflasche. Der Feuerwehrhelm ist besonders robust. An der Seite kann eine Taschenlampe angebracht werden, damit man in finsternen oder verrauchten Räumen etwas sehen kann. Die Helme haben auch ein herunterklappbares Visier. Dieses schützt das Gesicht und die Augen. Wenn es in einem Haus sehr raucht oder giftige Gase darin sind, tragen die Feuerwehrleute eine Atemschutzmaske. Aus der Pressluftflasche, die sie am Rücken tragen, bekommen sie Luft zum Atmen.“

SPIEL

■ **Wer ist die schnellste Feuerwehrfrau oder der schnellste Feuerwehrmann?**

Bei diesem Spiel können die Kinder einmal selbst Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann spielen und sich die Ausrüstung anziehen.

benötigtes Material:

- 2 Skianzüge
- 2 Kinderhelme (z. B. Fahrradhelme)
- 2 Atemschutzmasken (Mundschutz, wie er in Labors oder im Krankenhaus verwendet wird)

Durchführung:

Die Kinder dürfen immer zu zweit gegeneinander antreten. Welche Feuerwehrfrau oder welcher Feuerwehrmann hat als erster seine Ausrüstung (in diesem Fall also Einsatzbekleidung = Skianzug, Helm, und Maske) komplett richtig angelegt?

Es ist sinnvoll, zunächst einen Durchgang ohne Wettstreit zu machen, damit die Kinder sehen, wie und in welcher Reihenfolge man am besten die Ausrüstungsgegenstände anlegt. Mögliche sinnvolle Reihenfolge:

- 1. Einsatzbekleidung**
- 2. Helm**
- 3. Atemschutzmaske**

4.2. DIE ALARMSIRENE

a) Ziele:

Die Kinder erkennen den Unterschied der verschiedenen Sirensignale.

b) Fachliche Informationen

Österreich verfügt über ein sehr gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem. Mit diesen rund 8000 Sirenen werden die in den meisten Fällen die örtlichen Feuerwehren zu Einsätzen gerufen und im Katastrophenfall kann die Bevölkerung verständigt werden.

Zivilschutzsignale

Es gibt drei unterschiedliche Arten der Alarmsignale mit je einer anderen Bedeutung.

Warnung: 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

- Dies signalisiert eine herannahende Gefahr. Es wird der Bevölkerung damit geraten, sich über den öffentlichen Rundfunk (Radio, Fernsehen, Internet) über diese Gefahr und entsprechende Verhaltensweisen zu informieren.

Alarm: 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

- Dieses Alarmsignal weist auf eine bestehende Gefahr hin. Der Bevölkerung wird empfohlen, schützende Räumlichkeiten aufzusuchen und die durch den Rundfunk durchgegebenen Verhaltensweisen zu befolgen.

Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton

- Dieses Alarmsignal markiert das Ende der Gefahr. Sollte es weiterhin Einschränkungen im täglichen Leben geben, werden diese über Rundfunk mitgeteilt.

In vielen Gegenden gibt es wöchentlich am Samstag um 12.00 Uhr eine Sirenenprobe bei der alle Sirenen im Land getestet werden. Dabei wird die Funktionstüchtigkeit der Sirenen überprüft.

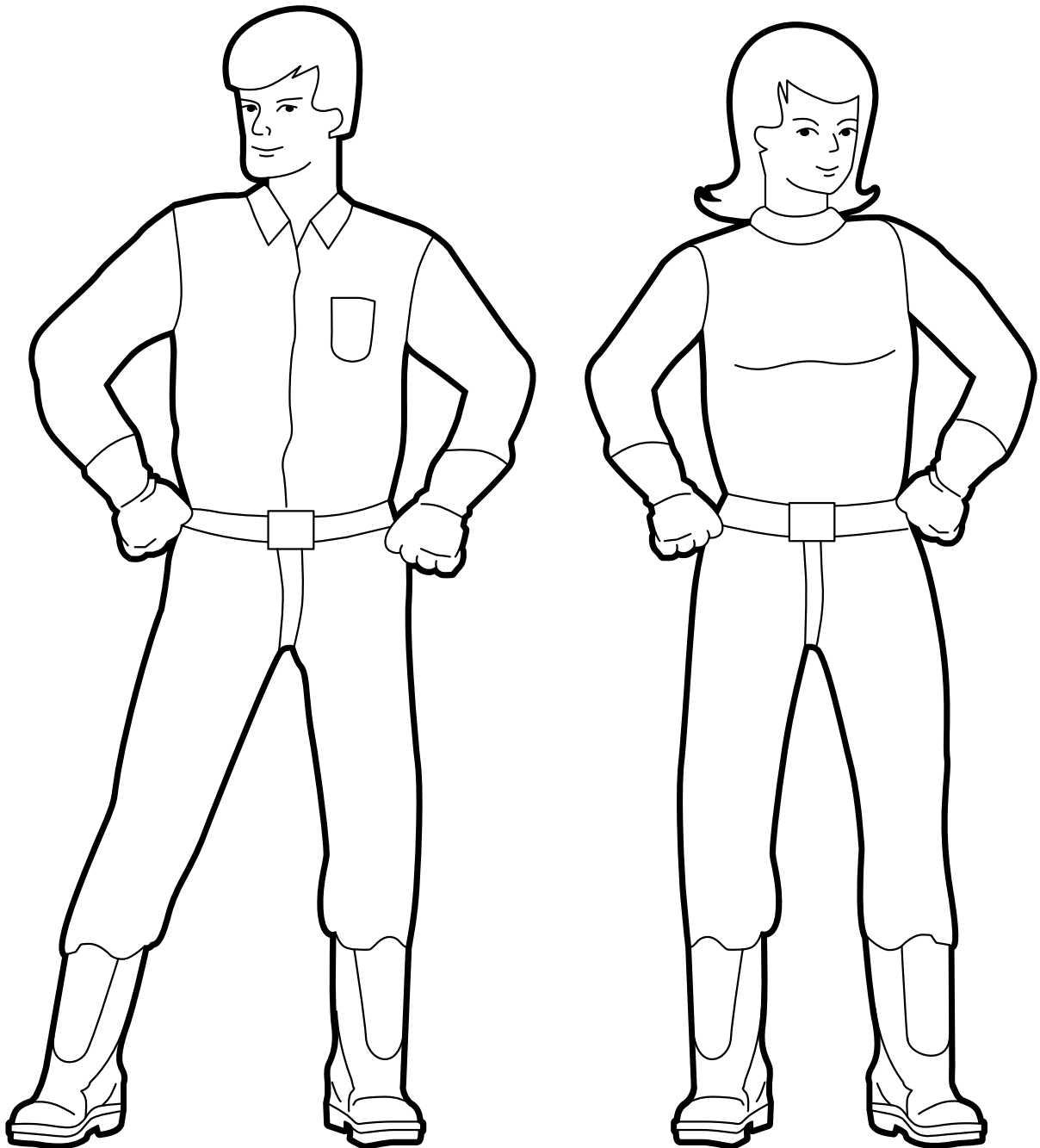
Jährlich am ersten Samstag im Oktober wird österreichweit eine Sirenenprobe mit allen drei Zivilschutzsignalen durchgeführt. Zum einen wird so die Hörbarkeit der Sirenen getestet, zum Anderen soll die Bevölkerung mit den drei unterschiedlichen Alarmierungstypen vertraut gemacht werden. Die Bedeutung der Signale wird vorher über Rundfunk und Fernsehen ins Gedächtnis gerufen.

„Alarmsignale für den Feuerwehreinsatz

3 mal 15 Sekunden Dauertöne mit jeweils 7 Sekunden Pausen (siehe „Alarmierungskette der Feuerwehren“).

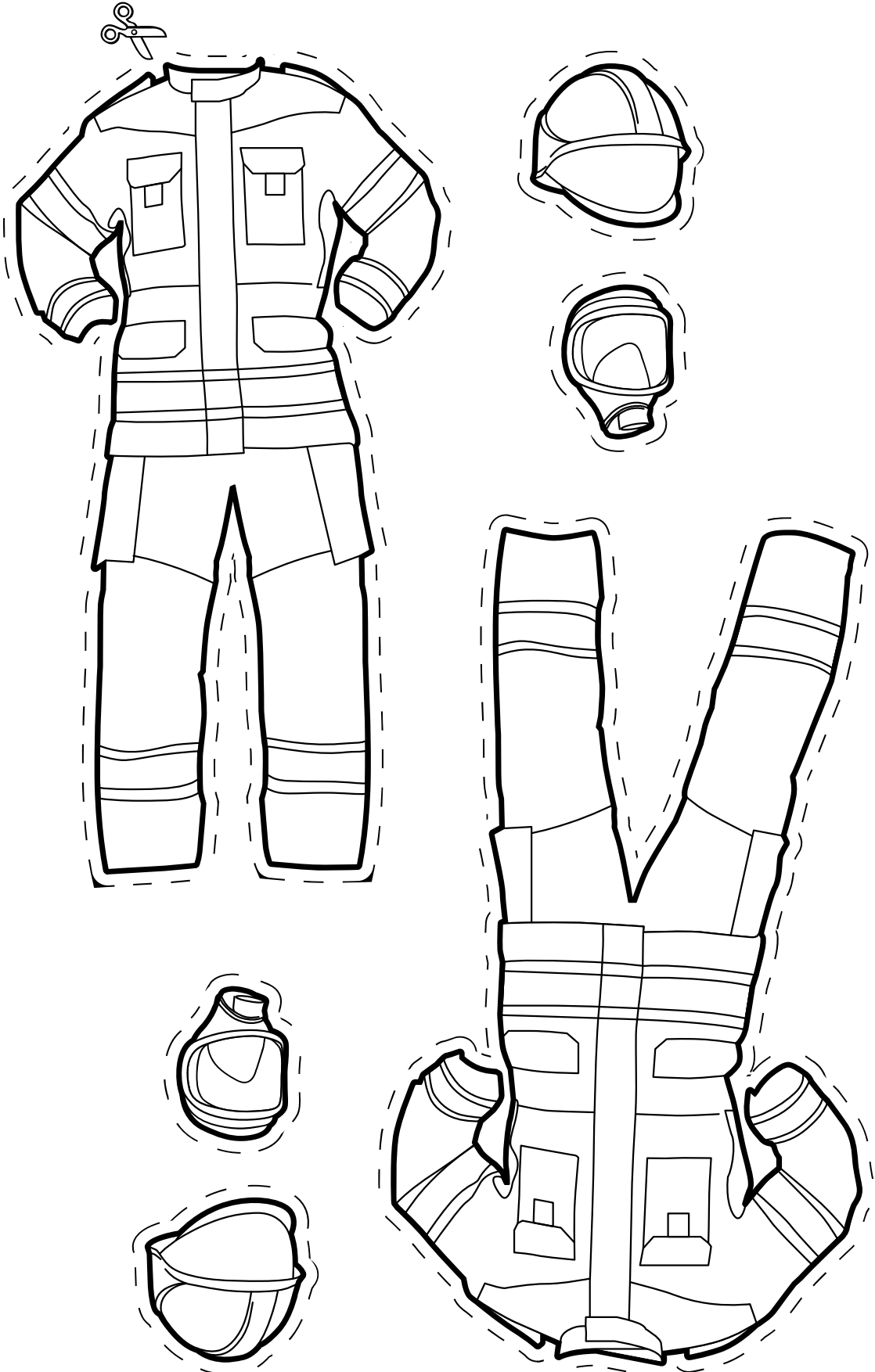
8a. Die Feuerwehrfrau/der Feuerwehrmann

Aufgabe: Hilf den beiden Feuerwehrleuten sich für den Einsatz auszurüsten!
Die Ausrüstung befindet sich auf Lernblatt 8b.



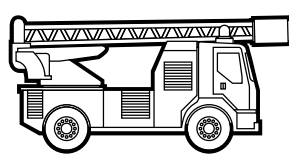
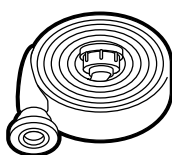
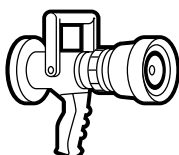
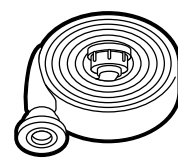
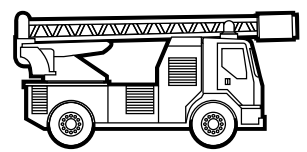
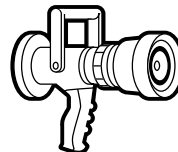
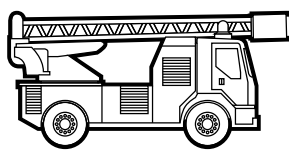
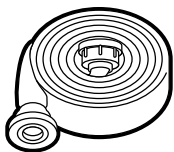
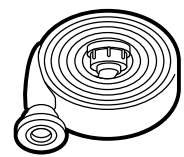
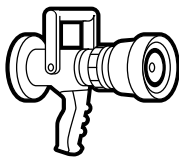
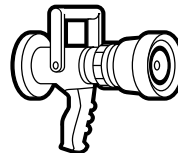
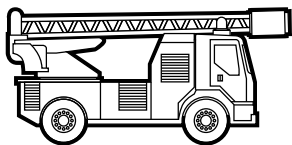
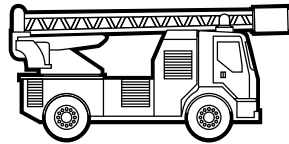
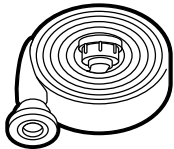
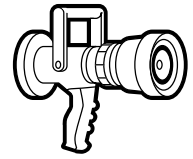
8b. Die Feuerwehrfrau/der Feuerwehrmann

Aufgabe: Schneide die Ausrüstung aus und klebe sie auf die Figuren von Lernblatt 8a



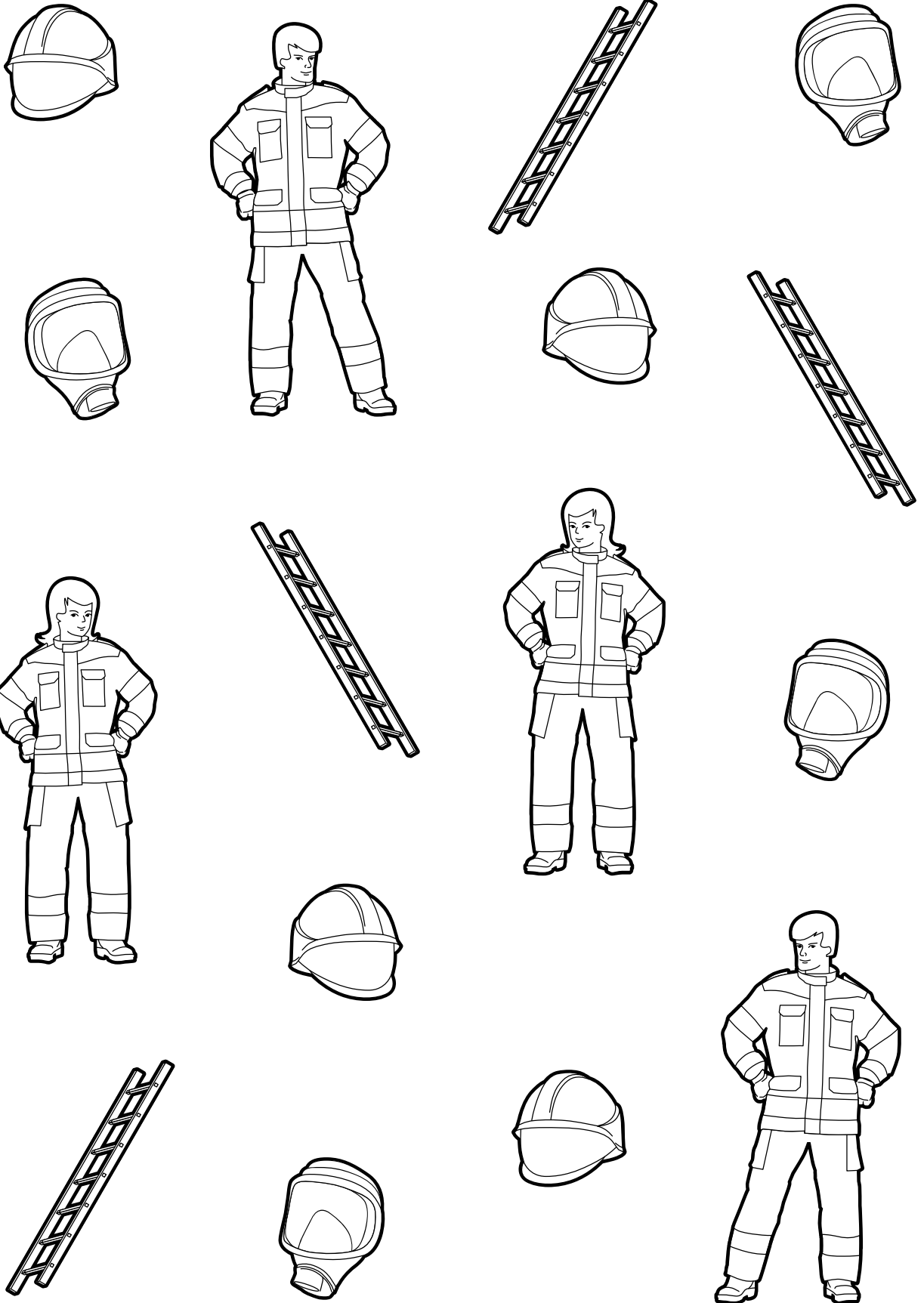
9. Die Ausrüstung 1

Aufgabe: Male alle Schläuche blau an.
Male alle Feuerwehrautos rot an.
Male alle Helme grau an.
Male alle Handschuhe grün an.
Male alle Strahlrohre gelb an.



10. Die Ausrüstung 2

Aufgabe: Gib jeder Feuerwehrfrau und jedem Feuerwehrmann die gleiche Ausrüstung!





Das benötigt die Feuerwehr

Entsprechende Methode auf Seite 30, Kapitel 4.1. „Ausrüstung der Feuerwehr“



Hinweis: Möglicherweise sehen die auf den Fotos dargestellten Ausrüstungsgegenstände bzw. die Einsatzbekleidung bei Ihrer zuständigen Feuerwehr vor Ort etwas anders aus. Dafür bietet sich die Möglichkeit, in Absprache mit der Feuerwehr selbst Fotos anzufertigen und diese als Fotokarten zu verwenden.